

Abschlussbericht

„Wir machen grün“

gefördert von der Kastanienhof Stiftung in Köln Junkersdorf

Nach bereits sechs stattgefundenen Terminen in 2015, hatten wir wieder die Zusage für weitere 6 Termine für das Jahr 2016 von der Kastanienhof Stiftung bekommen. Die Kinder und Jugendlichen waren uns größtenteils schon bekannt vom vorigen Jahr und es war sehr schön, noch viele bekannte Gesichter aus dem Vorjahr wiederzusehen und diese persönlichen Bindungen weiter pflegen zu können. Mit den Betreuerinnen Katharina Becker & Katharina fand die Organisation im Vorfeld wieder reibungslos und unkompliziert statt, und neue Termine wurden schnell gefunden und es hieß jetzt wieder „Bis bald im Wald“!



Referenten: Peter Samonig und Charlotte Schindler

Am **8. März 2016** trafen wir uns mit der Gruppe (ca. 10 Kinder) am Stadion das erste Mal wieder und erkundeten das Gelände rund um den Adenauer Weiher. Ein neuer Lagerplatz wurde mit allen zusammen gebaut und wir überlegten uns alle einen neuen Wald- als Zweitnamen. Darauf aufbauend haben wir zu zweit eine Baumbegegnung am neuen Lagerplatz durchgeführt, bei dem die Kinder sehr aufeinander Acht gegeben haben und sich gut auf die Aufgabe einlassen konnten. Abschließend haben wir uns noch gemeinsam gestärkt mit mitgebrachtem Obst, warmen Kakao und Keksen.

Am **15. März 2016** trafen wir uns wieder mit den Kindern und ihren Betreuern an den Jahnwiesen. Zu Beginn spielten wir spontan auf den Jahnwiesen ein spannendes Fußballspiel mit allen und starteten danach unsere Waldexkursion. Mit Bewegungsspielen verbrachten wir eine schöne Zeit zusammen und haben uns zum Schluss mit selbst gerösteten und gewürzten Macadamia-Nüssen und Fladenbrot gestärkt.

Am **19. April 2016** haben wir einen besonders schönen Platz in einem Buchenwald mit zwei Waldschaukeln um den Adenauer Weiher gefunden. Auf dem Weg dorthin spielten wir ein Ratespiel (Wer bin ich?) mit Waldtieren. Angekommen an diesem schönen Plätzchen, mussten wir uns zunächst noch ein neues, gemütliches Waldsofa bauen. Wir haben einiges über essbare Wildkräuter gelernt und diese gesammelt. Daraus haben wir dann selbstgemachten Kräuterfrischkäse (Gundermann, frische junge Buchen-Blätter, Knoblauchsrauke, Löwenzahn, Gänseblümchen) zubereitet und mit Fladenbrot gegessen.

Am **3. Mai 2016** haben wir dann nochmal unser Wissen über essbare Wildpflanzen vertieft. Mit 8 Kindern und den zwei Betreuerinnen sammelten wir viele Blätter des Gundermanns, den wir zwei Wochen vorher im Kräuterfrischkäse kennen gelernt haben. Diesmal gab es aber eine süße Leckerei. Der Gundermann und andere Früchte wurden in heiße Schoki getaucht, auf Backpapier getrocknet und dann mit viel Genuss verspeist. Mit lustigen Bewegungsspielen (Wald Ninja und Spinne/Floh/Vogel) und den tollen Waldschaukeln an unseren Lieblingsplatz im Wald verbrachten wir noch eine schöne Zeit.

Der **14. Juni 2016** begann mit Sinnesspielen auf den Jahnwiesen. Danach machten wir uns wieder auf den Weg zu unserem Lieblingsplatz im Wald. Für unser Zusammensein brachten wir Schnitzmesser mit, damit wurden dann tolle, individuelle Werke aus Holz hergestellt. Bevor die Kinder allerdings beginnen konnten, mussten wir natürlich noch ein paar Sicherheitsregeln besprechen. Zur Stärkung gab es wieder, das bei allen Kindern beliebte Fladenbrot mit Butter und Rohkost.

Für unseren letzten Termin am **21 Juni 2016** verabredeten wir uns in Köln Lövenich auf dem Gelände des Gemüsegartens von „Meine Ernte“ (<https://www.meine-ernte.de/gemuesegarten-in-koeln-mieten/>). Dort haben die Kinder über Ihre Betreuerinnen eine Gartenparzelle angemietet und wir haben uns erstmal von den Kindern alles zeigen lassen. Wir waren beeindruckt von den prachtvollen Gemüseexemplaren der da heranwuchs. Anschließend stand einiges an gemeinsamer Gartenarbeit an; z.B. wurden mitgebrachte Tomaten eingepflanzt, dafür wurde ein Loch gegraben und eine Rankhilfe eingesetzt. Die Beete wurden auch gegossen und Beikraut aus dem Beet entfernt. Ebenfalls haben wir noch die Erde gelockert und dann ging es aber endlich ans Ernten! Leckere Radieschen, Kohlrabi und Salatköpfe wurden frisch gepflückt und gewaschen. Wir ließen es uns anschließend bei angebratenem Grillkäse, den wir auf unserem mitgebrachten Gaskocher heiß zubereiteten, und selbstgebackenem Brot genüsslich schmecken. Zusammen mit dem frischen Gemüse war es ein leckeres Abschluss-Essen und auch insgesamt ein stimmiger und runder Abschluss des Projektes.

Der Abschied ist uns dann am Ende nicht leicht gefallen und wir hoffen die Kinder in der Zukunft nochmal wiederzusehen und auch, dass das Projekt im Folgejahr fortgesetzt werden kann.